

RAL GGVU gütegeprüften Betriebe, die Garantie für professionelle Verkehrsflächenreinigung und Unfallstellensanierung **Ein großer Schritt auf dem Weg zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit auf Verkehrsflächen und dem Schutz der Umwelt mit der maschinellen Nachreinigung!**

"Achtung Ölspur auf der Fahrbahn!" Solche Meldungen im Verkehrsfunk hört man als Autofahrer des Öfteren, doch immer häufiger ist die verunreinigte Fahrbahn innerhalb kurzer Zeit gesäubert. Kaum ein Autofahrer macht sich Gedanken wie die Fahrbahn gereinigt wird. Nach der Beseitigung der unmittelbaren Gefahren durch die Feuerwehren sind oft Abschlepp- und Straßendienst-Unternehmen am Werke, die mit professionellen Sicherheitsvorkehrungen und aufwändiger Technik eine sichere und nachhaltige Ölspurbeseitigung gewährleisten. Solche Unternehmen und die eingesetzten Geräte sollten gemäß RAL-GGVU Kriterien (LK 1 = für Verkehrsflächen /LK 2 = Unfallstellensanierung / LK M = für Maschinen) gütergeprüft sein.

Seit Jahren ist die Wiederherstellung der Verkehrssicherheit von Verkehrsflächen, die durch Unfälle oder sonstige Schadenfälle mit auslaufenden Treib- und Schmierstoffen u.a. verschmutzt wurden, ein Thema für vielfältigste Diskussionen, an denen viele Fachleute beteiligt sind.

Im Juli 2007 erschien ein wichtiger Beitrag zur Lösung dieses Problems, die Veröffentlichung des DWA Merkblattes M 715 „**Merkblatt zur Ölbeseitigung auf Verkehrsflächen**“.

Dieses Merkblatt erarbeitet vom DWA-THW-Fachausschuss IG-7¹ soll den Anwendern, den Feuerwehren und den Straßenbauverwaltungen als Hilfe dienen.

Gegenüber früheren Veröffentlichungen des BMU-Beirats LTWS wurde hier auch erstmals das Reinigungsverfahren mittels Fahrzeugen und Geräten beschrieben (Kapitel 5.2.3), da man festgestellt hatte, dass dieses zunehmend an Bedeutung gewinnt und Geräte zur maschinellen Nassreinigung und die dazugehörigen Reinigungsverfahren von vielen privaten Unternehmen angeboten werden.

Mittlerweile existiert bereits ein nahezu flächendeckendes Angebot in Deutschland und in Nachbarländern, wie Österreich, Schweiz und Frankreich gibt es auch schon die ersten Anwender.



Bild 1 zeigt eine Reinigungsmaschine im Einsatz.

Bei den in diesem Teil des Merkblatts enthaltenen Empfehlungen zur maschinellen Reinigung sind viele Kriterien eingeflossen, die zuvor von der GGVU erarbeitet wurden. Die GGVU hat in verschiedenen Leistungskatalogen Kriterien sowohl für Maschinen und Verfahren aufgestellt, denen folgende Grundsätze zu Grunde liegen:

- Beseitigung Gewässer gefährdender Stoffe von Verkehrsflächen, gesetzeskonforme Sanierung von Verkehrsflächen sowie angrenzender Grün- oder Freiflächen nach (Öl-)Unfällen,
- Entwicklung, Aufstellung und Festlegung von Standards zur Aufnahme und fachgerechten Entsorgung von Schadstoffen und deren umweltgerechte Behandlung.

Doch was nützen die besten Kriterien, wenn deren Anwendung nicht genau beachtet wird und viele Anbieter trotzdem behaupten, dass sie gemäß den Kriterien arbeiten.

¹ DWA-THW-Fachausschuss IG-7 „Gerätschaften und Mittel zur Abwehr von Gewässergefährdungen (GMAG)“. Der GMAG ist der ehemalige Fachausschuss des Beirates LTWS beim BMU, der 2005 aufgelöst wurde und seit dem 01.01.2006 unter der Obhut von DWA und THW angesiedelt ist.

RAL GGVU gütegeprüften Betriebe, die Garantie für professionelle
Verkehrsflächenreinigung und Unfallstellensanierung
Ein großer Schritt auf dem Weg zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit auf Verkehrsflächen und dem Schutz der Umwelt
mit der maschinellen Nachreinigung!

Deshalb hat die GGVU sich dem RAL² angeschlossen und gemäß dessen Standards die Leistungskataloge für Unfall- / Verkehrsflächenreinigung und Maschinen zur Nassreinigung von Verkehrsflächen erarbeitet.

Während der Erarbeitung wurden verschiedene öffentliche Institutionen, wie das Bundesverkehrsministerium und das DWA etc. miteinbezogen, um so eine für alle tragbare Grundlage zu schaffen.

Mit der Zustimmung des Bundesverkehrsministerium wurde Anfang November 2007 das **RAL-Gütezeichen** und **Verkehrsflächenreinigung** und **Unfallstellensanierung** der GGVU e.V. vom RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung-zuerkannt.

Die entsprechenden Zertifizierungen von Maschinen und Unternehmen sind eingeleitet und über ein Dutzend RAL - Güteprüfungen von Unternehmen sind schon erfolgreich abgeschlossen und es folgen jeden Monate weitere Unternehmen, die die RAL GGVU Qualität zu ihrem obersten Standard machen.



So gibt es bald für die beauftragenden Straßenbauverwaltungen und Kommunen die Gewissheit, dass wenn sie ein RAL gütegeprüftes Unternehmen beauftragen ihre Verkehrsflächen richtig gereinigt werden und Folgeunfälle, infolge schlechter Reinigung, für sie künftig zur Vergangenheit gehören.

Dipl.-Ing. Hans-Jürgen Hiesinger
Obmann des DWA IG 7 / Vorstandsvorsitzender u. Pressereferent der GGVU

Weitere Informationen zur GGVU:
Gütegemeinschaft für Verkehrsflächen und Unfallstellensanierung e.V.
Am Nochen 1, 57074 Siegen
Internet: www.ggvu.de
E-Mail: info@ggvu.de

Das Merkblatt DWA M 715 ist zu erhalten bei der DWA
Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V.
Theodor-Heuss-Allee 17 53773 Hennef · Deutschland
Tel.: +49 2242 872-333 · Fax: +49 2242 872-100
E-Mail: kundenzentrum@dwa.de · Internet: www.dwa.de

² RAL - Deutsches Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V.